

## Management Letter

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

2015 war wieder ein äußerst spannendes Jahr für die oekostrom AG. Es wird als das Jahr mit dem bisher größten Kundenwachstum in die Unternehmensgeschichte eingehen. Durch den Gewinn der VKI-Aktion und ein erfolgreiches Rebranding unserer Marke werden wir unsere Kundenanzahl von rund 30.000 am Jahresanfang auf voraussichtlich knapp 50.000 belieferte und einspeisende Zählpunkte zum Jahresende steigern können.

Auch das Windjahr 2015 könnte ein sehr erfreuliches werden: So war das Windaufkommen in den ersten drei Quartalen etwa 5 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt. Alle Windparks in Österreich und Tschechien sind in 2015 zufriedenstellend gelaufen. Wir konnten in Deutschland endlich unser erstes Projekt realisieren, eine Einzelanlage in Brandenburg erwerben und in unser Kraftwerksportfolio mitaufnehmen. In der Projektentwicklung sind wir mit unseren Neubau-Projekten wieder ein gutes Stück vorangekommen. Als Resultat dieser Arbeit werden wir voraussichtlich in 2016 den Windpark Pama im Nordburgenland bauen und in Betrieb nehmen.

Das Jahr 2015 hat uns aber auch im politischen und gesellschaftlichen Bereich beschäftigt. So haben wir gemeinsam mit unserem deutschen Partner Greenpeace Energy beim Europäischen Gericht gegen das AKW-Projekt Hinkley Point geklagt, weil wir mit allen Mitteln versuchen müssen eine Renaissance der Atomkraft zu verhindern. Im Herbst 2015 haben wir gemeinsam mit dem Diakonie Flüchtlingsdienst zu einer Spendenaktion aufgerufen. Bis dato sind im Zuge dieser Aktion mehr als € 6.000 an Spenden von oekostrom-Kunden, Aktionären und Facebookfans eingesammelt worden, und die oekostrom AG hat diese Aktion selbst mit einer Spende in der Höhe von € 3.000 unterstützt.

Auf ein Projekt des Jahres 2015 sind wir aber besonders stolz, nämlich auf unser neues Produkt simon®. Wir konnten im Laufe dieses Jahres die Idee einer steckdosenfertigen Mini-PV-Anlage für Balkon, Terrasse oder Garten sukzessive bis zu einem Serienprodukt weiterentwickeln. Die Finanzierung dieser Produktentwicklung haben wir mit mehr als € 600.000 erfolgreich über ein Crowdfunding-Projekt auf die Beine gestellt. Wir haben es geschafft, die Rahmenbedingungen für den Betrieb derartiger Kleinsterzeuger positiv zu gestalten und hoffen, dass wir es jetzt auch schaffen werden, die ersten 1.000 simons noch vor Weihnachten an die Investoren auszuliefern. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Produktentwicklung einen großen Beitrag zur Energiewende und zur Demokratisierung des Energiesystems zu leisten und in Zukunft noch viele Tausende simons an begeisterte Kunden zu verkaufen.

# oekostrom AG

Vor diesem Hintergrund erwarten wir auch für das Jahr 2015 ein deutlich positives Konzernergebnis und hoffen, die positive Dynamik der vergangenen Jahre fortsetzen zu können. Daraus ergibt sich auch eine realistische Chance auf eine Dividendenausschüttung im Jahr 2016.

Für mich persönlich gibt es heuer aber auch ein weinendes Auge, denn ich werde meine Vorstandstätigkeit bei der oekostrom AG mit Jahresende 2015 beenden. Ich habe die vergangenen fünf Jahre sehr engagiert und mit Herzblut die Entwicklung der oekostrom AG vorangetrieben. Aus dem kleinen Nischenanbieter, der 2010 noch von vielen Energieversorgern belächelt wurde, hat sich ein wichtiger Player in der österreichischen Energieszene entwickelt. Mit unseren Windparks und PV-Anlagen sowie unseren Produkten für alle nachhaltig denkenden Stromkunden unterstützen wir den Umbau des Energiesystems, mit unseren Initiativen wie der Klage gegen Hinkley Point und unseren Projekten wie z.B. simon® haben wir Trends und Maßstäbe gesetzt, die einzigartig sind in Österreich.

Ich verlasse ein Unternehmen, das hervorragend aufgestellt und für die Zukunft bestens gewappnet ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Führung meines Vorstandskollegen Lukas Stühlinger sind die wichtigste Ressource im Unternehmen und gleichzeitig Garant dafür, dass die oekostrom AG weiterhin erfolgreich arbeiten kann und den Gründungsgedanken, sich für eine lebenswerte Umwelt zu engagieren, mit allen Kräften verfolgt. Neben Lukas Stühlinger als Finanzvorstand soll wieder ein Marketingvorstand bestellt werden und somit weiterhin ein Vorstandsduo das Unternehmen führen. Eine entsprechende Ausschreibung läuft derzeit.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, herzlichen Dank, dass Sie mir in den vergangenen Jahren Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein energiereiches neues Jahr. Dem Unternehmen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich das Beste für die Zukunft – ich werde die oekostrom AG immer in meinem Herzen tragen!

Sonnige Grüße,  
Ing. Mag. Horst Ebner  
Vorstandssprecher oekostrom AG